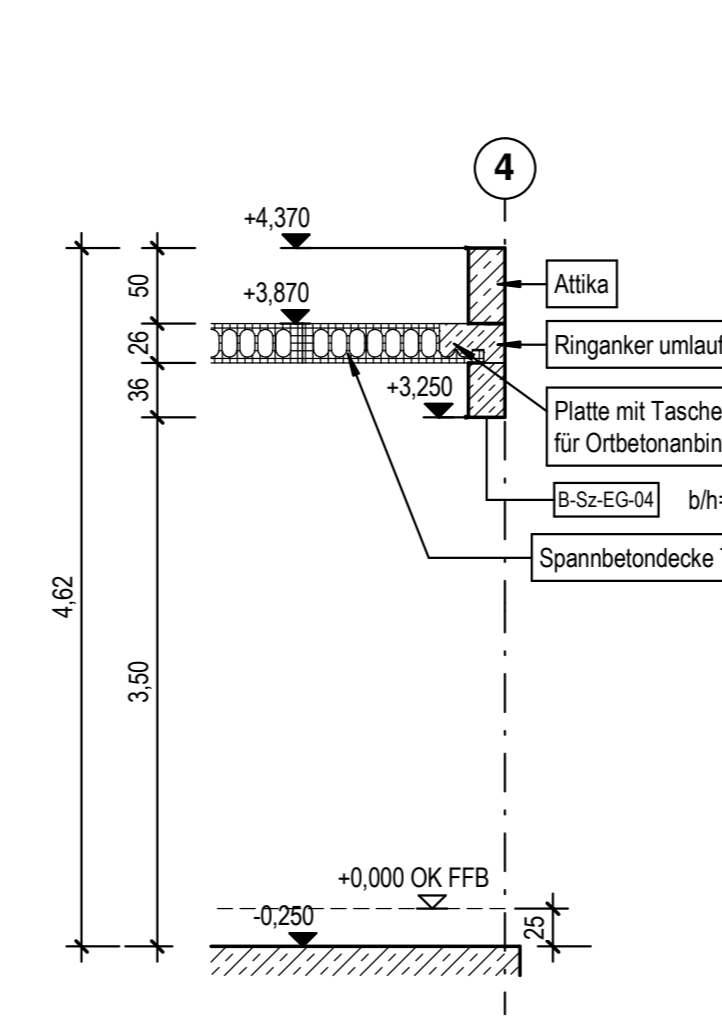
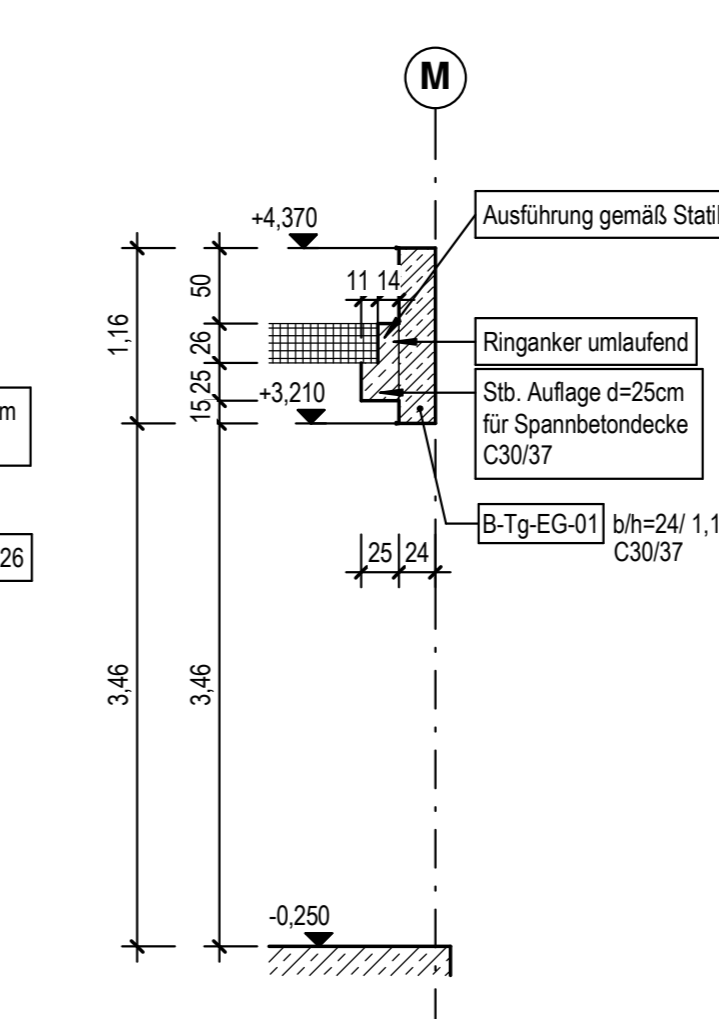


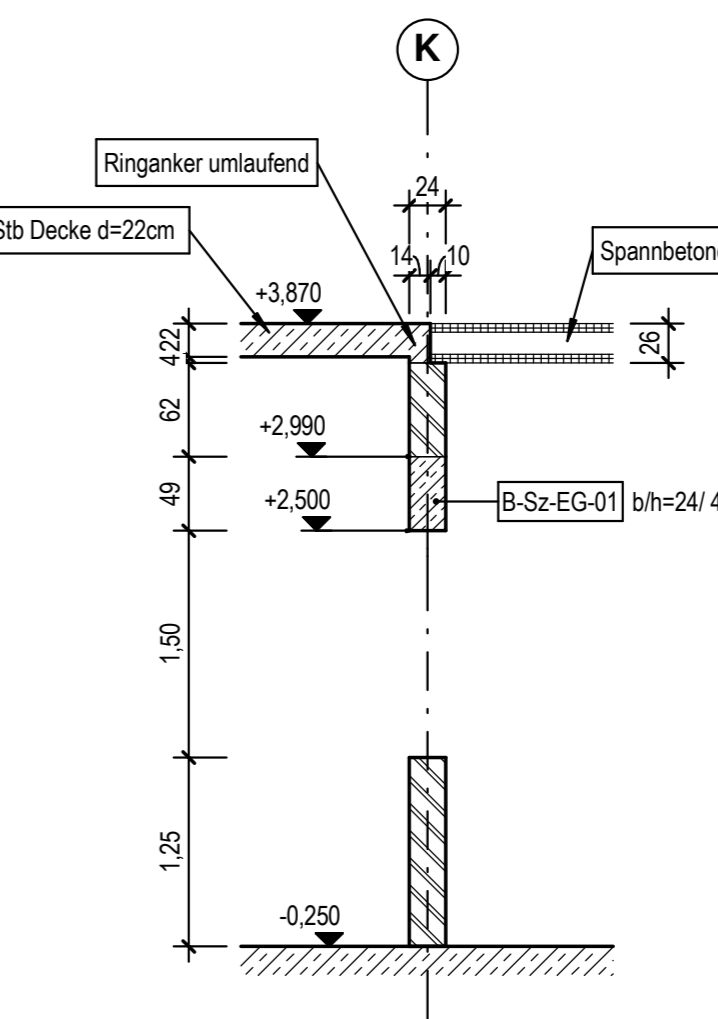
Schnitt S1-EGHB
Haus B
M 1:50



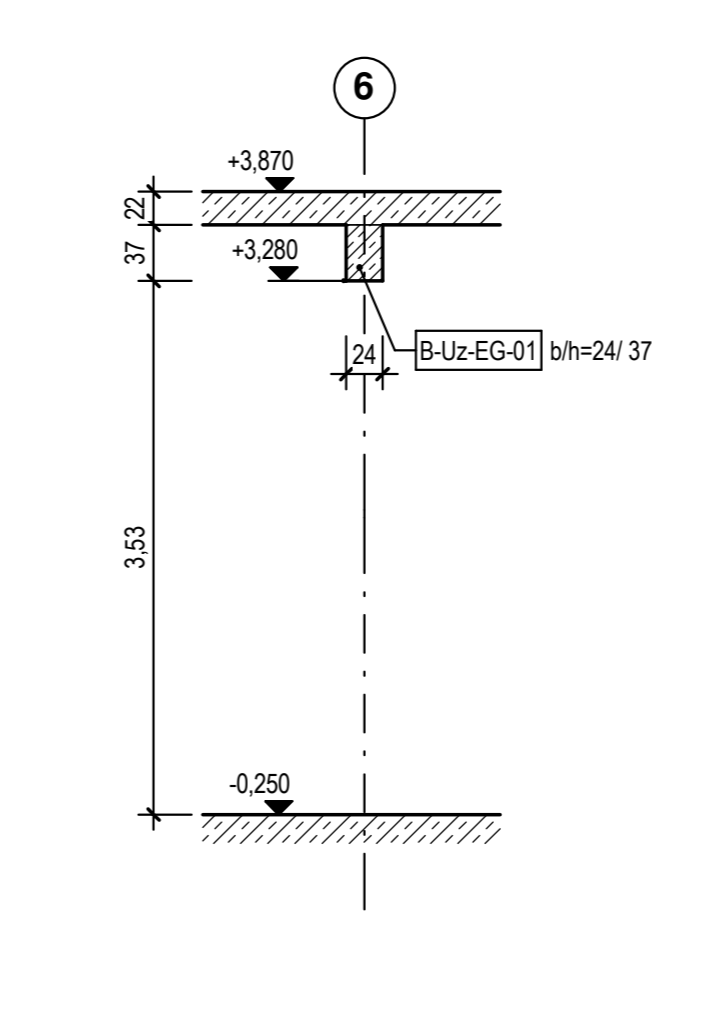
Schnitt S2-EGHB
Haus B
M 1:50



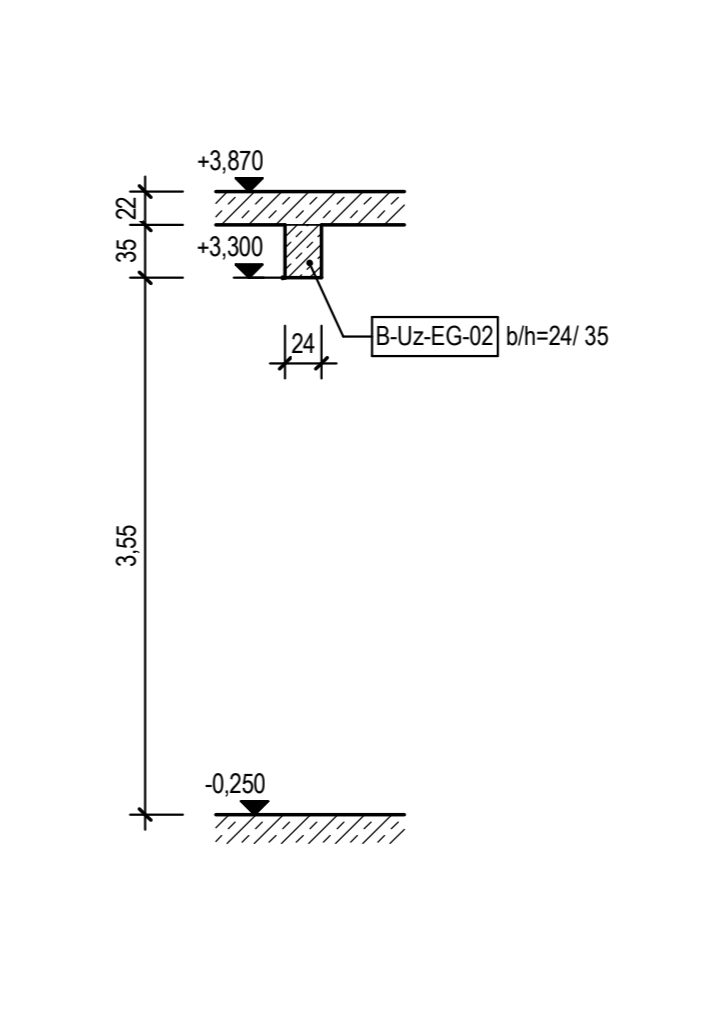
Schnitt S3-EGHB
Haus B
M 1:50



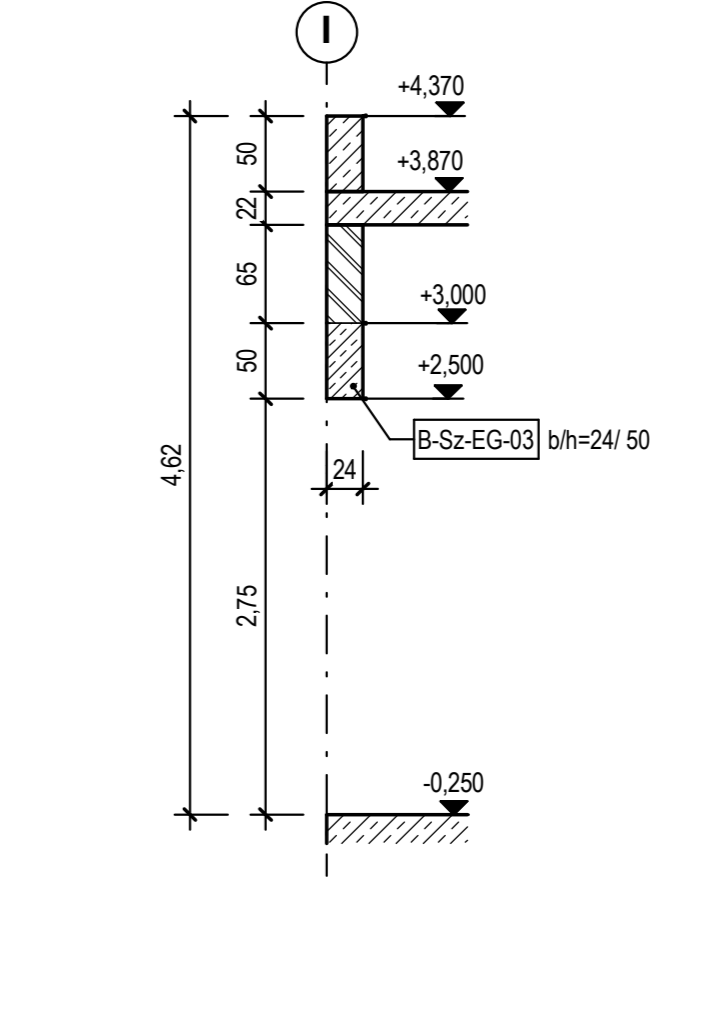
Schnitt S4-EGHB
Haus B
M 1:50



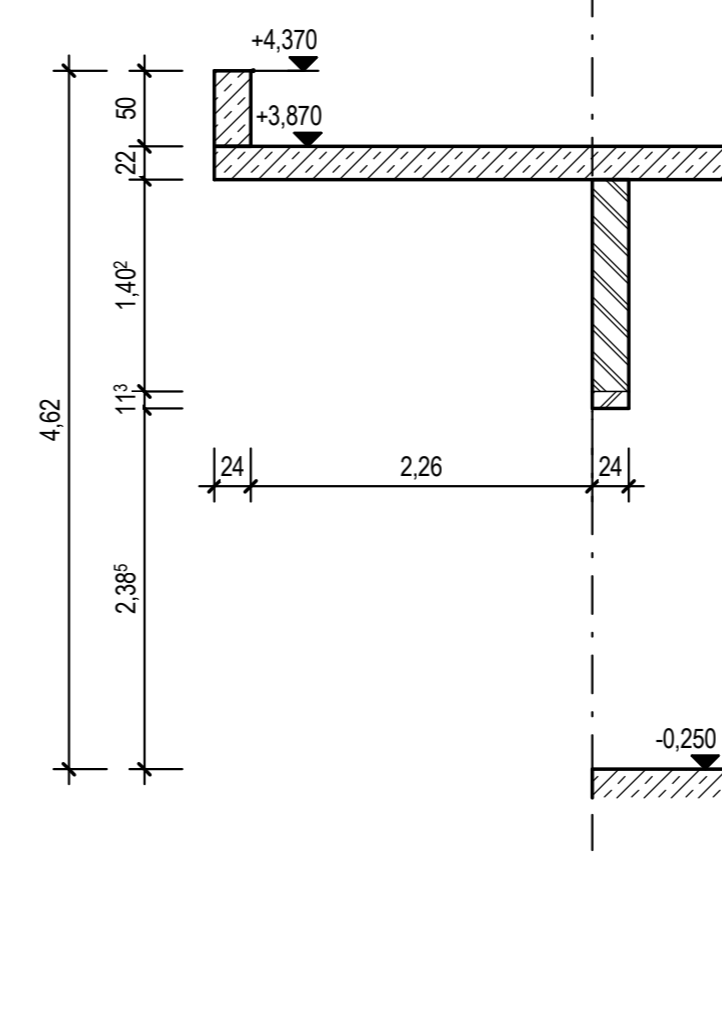
Schnitt S5-EGHB
Haus B
M 1:50



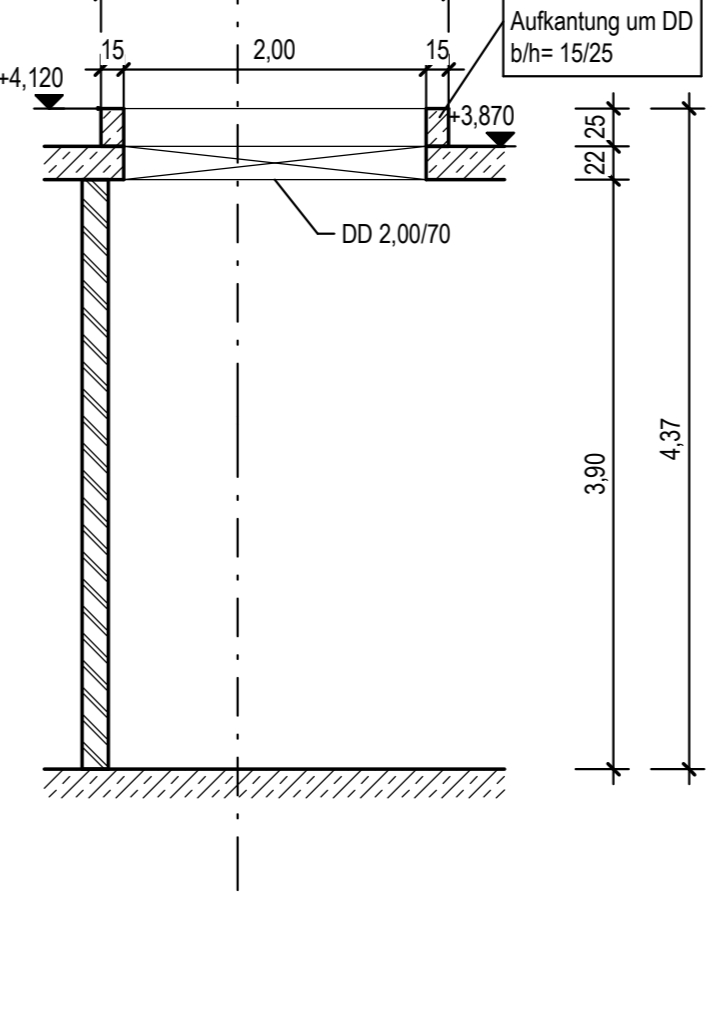
Schnitt S6-EGHB
Haus B
M 1:50



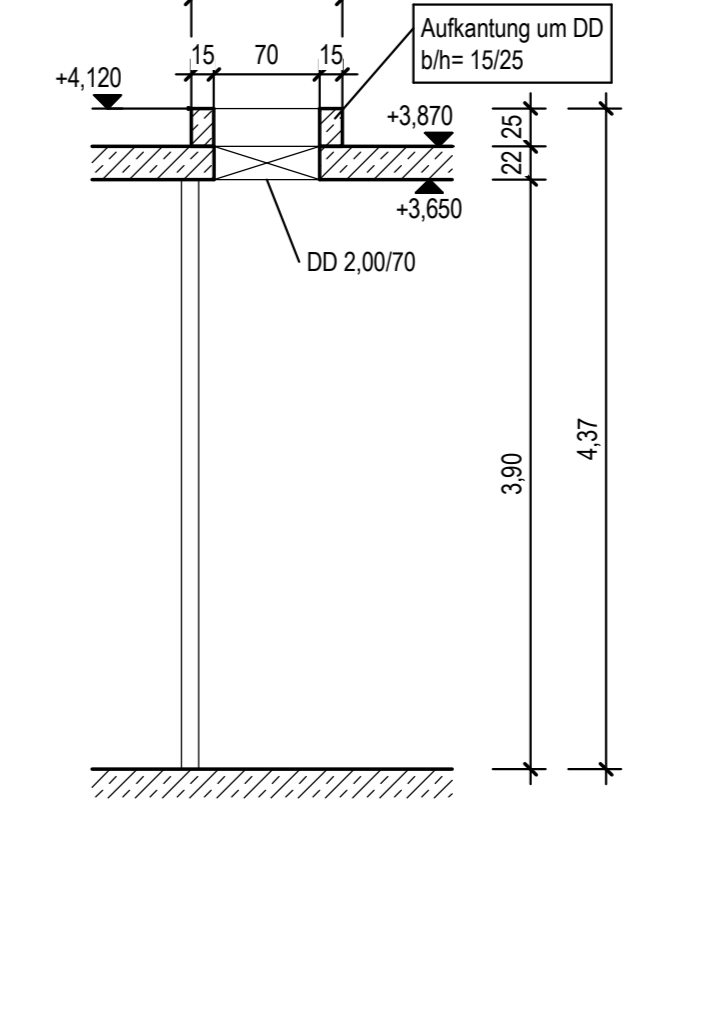
Schnitt S7-EGHB
Haus B
M 1:50



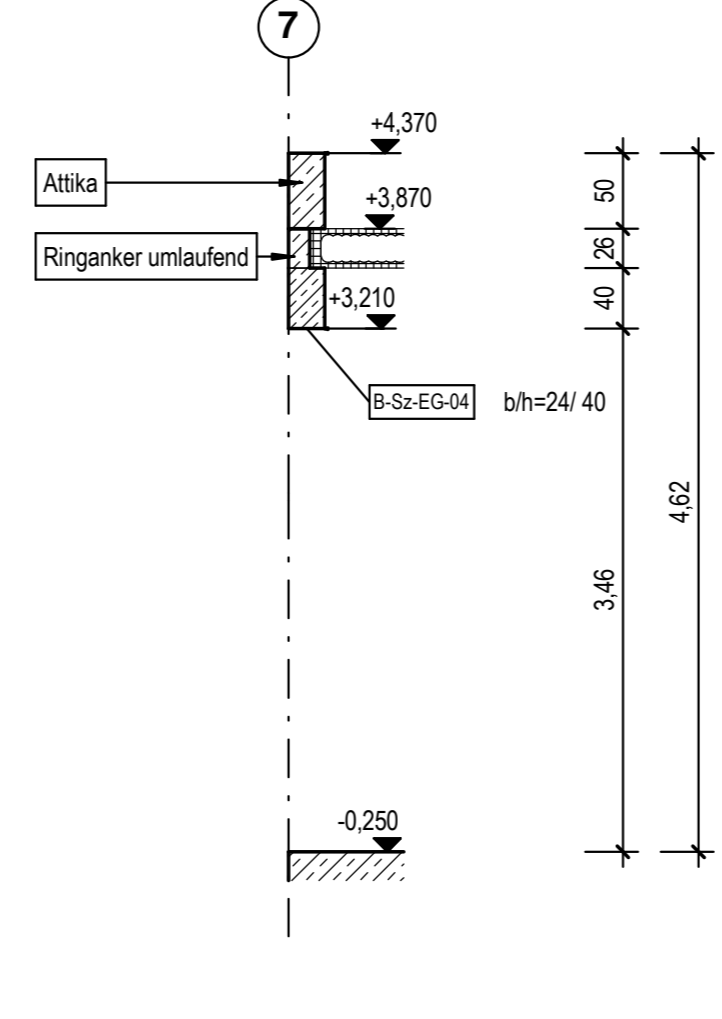
Schnitt S8-EGHB
Haus B
M 1:50



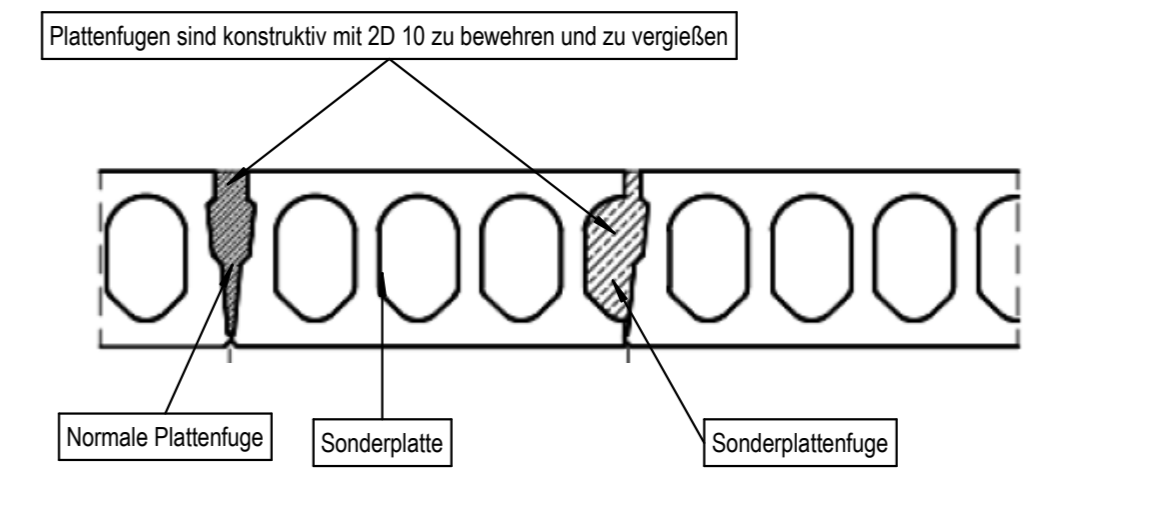
Schnitt S9-EGHB
Haus B
M 1:50



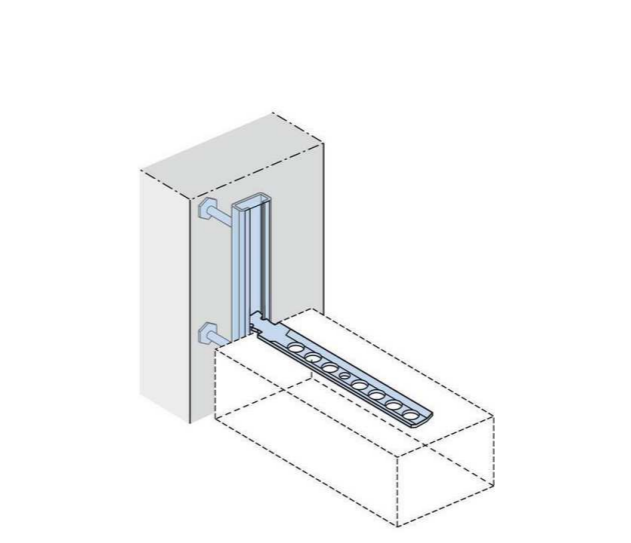
Schnitt S10-EGHB
Haus B
M 1:50



Regeldetail Plattenfugen Spannbetondecke Typ EFD 26



Regeldetail Einbauteil E01
Maueranschluss an einer HTA-CE Seite



alle Öffnungsmaße sind Rohbaumaße
BRH= Angabe Brüstungshöhe von OK RFB des dargestellten Geschosses
nichttragende Wände sind NICHT dargestellt

Aufgehende Stb. Bauteile

Legende:
-Diese Zeichnung gilt in Verbindung mit der geprüften Berechnung und der Ausführungsplanung des Architekten, sowie der Fachpläne.
-Bei Planverweisen ist der aktuelle Indexstand der Verweispläne zu prüfen.
-Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Differenzen zur Planung des Architekten sind dem Ersteller des vorliegenden Planes anzugeben.
-Alle zugehörigen Fachgutachten, sowie der Schal- und Wärmeschutznachweis sind zu beachten.
-Angewandte Höhenmaße sind Rohbaumaße.
-Technologisch bedingte Anordnungen sind hinsichtlich des Verbundes mit Streckmetall abzusuchen. Anordnungen sind so auszuführen, dass alle Beanspruchungen sicher aufgenommen werden können. Die Fugen sind sorgfältig zu säubern und nicht einwandfrei Beton ist zu entleeren.
-Ausnahmefällen sind gemäß DBV-Merkblatt "Betonreinigung- und Ausschaltstellen" Stand 09/2006 zu beachten.
-Für das Betonieren im Winter sind die Forderungen entsprechend DBV-Merkblatt Betonieren im Winter Stand 2/04 anzunehmen.
-Der Beton ist bis zum Erhitzen vor Witterungseinflüssen zu schützen und die Nachbehandlung gemäß den gültigen Normen DIN 1045-3 und DIN EN 13670 vorzunehmen.
-Eventuell erforderliche Betonieröffnungen oder Rüttelgassen sind durch die Firmenbauleitung nach Rücksprache mit dem Tragwerksplaner festzulegen.
-Für die Ausbildung von Dämmung und Abdichtung ist die Detaillierung des Architekten zu beachten.
-Zusätzliche Kernbohrungen und Aussparungen sind mit dem verantwortlichen Statiker abzustimmen.
-Die Standsicherheit nicht nachgewiesener Bauzustände ist vom verantwortlichen Bauleiter zu gewährleisten.
-Falls ausstufende und tragende Bauteile entfernt werden, für die keine Nachweislösung, sind diese durch gleichwertige Konstruktionen zu ersetzen und ggf. noch statisch nachzuweisen.
-Die auf den Decken stehende Wände sind als Leichtwände mit einer Höchstlast bis 3,0 kN/m Wandlänge (300 kg/m Wandlänge) auszuführen.
-Soweit nicht anders angegeben, sind sämtliche Betonoberflächen entsprechend der Angabe des Architekten auszuführen.
-Zur Verbindung von Stahlbetonbauteilen und Mauerwerk ist eine geeignete Scharniere mit Mauerankern einzulegen.
-Soweit nicht gesondert ausgewiesen, empfehlen wir, die Deckenschulung für alle weit gespannten Decken (25m) konstruktiv für 1250 der Spannweite aber mind. für die Verformung infolge Deckeneigenlasten zu überführen.

Einbauteile EGHB		Bezeichnung	
E01	102	Item	HTA-CE Scharniere

zugehörige Pläne EGHB		Planinhalt	
Plannummer	ICL-5-TWP-SCH-ERD-XXX-003	EG Wände + Decke über EG Haus A	

Baustoffkennwerte EGHB			
Bauteil	Baustoff	Expositionsklasse	Betonstahl
Stb.-Decke	C25/30	unten: XC1, W0; oben: XC3, WF	B500 A
Stb.-Unterzüge / Stürze	C25/30	XC1, W0	B500 A
B-Tp-EG-01 Stb.-Träger, Ringanker, Auflager Decke	C30/37	XC1, W0	B500 A
Spannbetonhohkammerdecke	Herstellervorgabe	XC2, XC3, +F90	B500 A
Stb.-Altkla	C25/30	XC3, WF	B500 A
Mittelwand MW B-Wa-EG-01	KS-P 20-2-0-(240)DM	-	-
Mittelwand MW B-Wa-EG-02	KS-P 20-2-0-(175)DM	-	-
Außenwand MW A-Wa-EG-03	KS-P 20-2-0-(240)DM	-	-

±0,00 = OK FFB Erdgeschoss = 239,00 m ü. DHN2016

Tragende Bauteile (Deckenaufleger)		Bezeichnung	
- im Geschoss:			
Wände und Wandträger, Stützen		Stahlbeton	
Unterzüge		Mauerwerk	
Wände		Mauerwerk	
Stützen		Stahl, Holz	
Unterzüge		Stahl, Holz	
- im darüberliegenden Geschoss:			
Wandträger		Stahlbeton	
Überzug		Stahl, Holz	
Überzug		Stahl, Holz	

Lastannahmen:		Baugrund:	
Luftlast	Werte nach DIN 1055 Teil 2 werden im Trennschneidungsbereich erhöht und sind hier nicht dargestellt.	Eigenlasten, Schnee und Wind	Siehe genehmigte Angaben
Verkehrslast		Seele Baugrundgutachten	vom 08.08.2021
Grundwasser:			-236,00m ü. DHN 92

ICL-5-TWP-SCH-ERD-XXX-004-00-V		Schulden Nr.	
PLANNUMMER	-S004-	LEISTUNGSPHASE	Ausführungsplanung
FACHINGENIEUR TRAGWERKPLANUNG	ICL	PLANNUMMER	Schalplan Erdgeschoss

Neubau Hort, Küche und Mehrzweckraum in Burkau		Gemeindeverwaltung Burkau	
BAUHER	BALHERR	HAUPTSTADT	BURKAU
PLANNUMMER	-S004-	LEISTUNGSPHASE	Ausführungsplanung

GESAMTANLAGE		GEBAUDE / BAUTEIL / PLANANSICHT	
PLANNUMMER	-S004-	LEISTUNGSPHASE	Ausführungsplanung
FACHINGENIEUR TRAGWERKPLANUNG	ICL	PLANNUMMER	Schalplan Erdgeschoss

PLANNUMMER		LEISTUNGSPHASE	
PLANNUMMER	-S004-	LEISTUNGSPHASE	Ausführungsplanung

PLANNUMMER		LEISTUNGSPHASE	
PLANNUMMER	-S004-	LEISTUNGSPHASE	Ausführungsplanung

PLANNUMMER		LEISTUNGSPHASE	
PLANNUMMER	-S004-	LEISTUNGSPHASE	Ausführungsplanung

PLANNUMMER		LEISTUNGSPHASE	
PLANNUMMER	-S004-	LEISTUNGSPHASE	Ausführungsplanung

PLANNUMMER		LEISTUNGSPHASE	
PLANNUMMER	-S004-	LEISTUNGSPHASE	Ausführungsplanung